



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

A U S Z U G

aus der Sitzung des Regionalausschusses Bramfeld-Steilshoop-
Farmesen-Berne vom 29.09.2016

Öffentlicher Teil:

zu 4.1. Infoveranstaltung ÖRU August-Krogmann-Straße 52, Haus M

Herr Laugell heißt alle Anwesenden willkommen und weist darauf hin, dass im Anschluss an die Vorträge sämtliche Fragen gestellt werden könnten.

Frau Gugat stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) aktuelle Zahlen sowie Strukturen und Abläufe bei der Unterbringung von Flüchtlingen und wohnungslosen Hamburgerinnen und Hamburgern vor. Aufgrund des Asylgesetzes seien die Bundesländer zur Erstaufnahme verpflichtet, in der die Neuankömmlinge bis zu sechs Monate in abgesenktem Standard lebten, bis ihre Aufenthalts-Perspektive geklärt sei. Im Bezirk Wandsbek gäbe es ausschließlich Folgeunterbringungen. Aber auch die Plätze dort seien zu knapp, weswegen aktuell noch ca. 8.000 Menschen länger als sechs Monate in Erstunterkünften verweilen. Für eine gute Integration benötigten sie jedoch für sich abgeschlossenen Wohnraum, der u. a. durch Haus M geschaffen werden solle.

Frau Sager berichtet, dass die Einrichtung "Farmesen I" geschlossen werde, sobald der Bau in der Meilerstraße abgeschlossen sei. Die drei- bis viergeschossige Einrichtung befände sich derzeit in Bau und böte 348 Plätze in 66 Ein- bis Vierzimmerwohnungen. Mit einer Fertigstellung sei nicht vor dem vierten Quartal 2017 zu rechnen. Die Einrichtung "Farmesen II" werde bereits Ende Oktober dieses Jahres geschlossen. Haus M diene ausschließlich zur Unterbringung von bis zu 93 besonders schutzbedürftigen, allein erziehenden und wohnungslosen Frauen. Es werde voraussichtlich Ende 2016 bzw. Anfang 2017 fertiggestellt. Die Vertragslaufzeit mit der f&w (fördern und wohnen AÖR) betrage zehn Jahre.

Die Referentinnen beantworten Fragen der Bürger und Ausschussmitglieder zu folgenden Themen:

- Höhe des hamburgweiten Bedarfs der Gruppe besonders schutzbedürftiger, allein erziehender und wohnungsloser Frauen
- Vergabep Praxis von Wohnungen an Geflüchtete
- Zusammenhang zur Erstaufnahmeeinrichtung im Amalie-Sieveking-Krankenhaus für alte und kranke Flüchtlinge